

Spiel vom 12.03.2017 FSV Stadeln IB/Westphal – ATV 1873 Frankonia Nbg. International 0:7 (0:2)

Aufstellung:

Curis – Dizdarevic – Gebhardt – Alakoub – Köken – Becker – Theuerkauf – Lela – Dressel – Rodriguez Fernandez - Zerr

Auswechsellspieler:

Weigel – Özdemir – Bölian - Yousefi

Torfolge:

0:1 ATV (13.)

0:2 ATV (41.)

0:3 ATV (48.)

0:4 ATV (55.)

0:5 ATV (58.)

0:6 ATV (68.)

0:7 ATV (72.)

Spielverlauf:

Am heutigen Tag begann offiziell die Rückrunde und die Stadelner hatten heute den denkbar schwersten Gegner im heimischen Waldstadion zu Gast. Die Spieler dieser Mannschaft um Antonio Ferrera waren eigentlich Spieler der 1. und 2. Mannschaft des FC Trafowerk und wechselten zu Beginn der Saison als Zwischenlösung in die Nika-Runde, nachdem für die BFV-Runde keine Freigabe für diese Spieler vorlag. Nach der Saison meldet sich diese Mannschaft in der B-Klasse an. Bereits das Spiel bei ATV Frankonia zum Saisonstart war schon äußerst schwierig, da ATV Frankonia eine spiel- und laufstarke Mannschaft ist. Aber egal wie, gegen die muss man durch, abhaken und neu orientieren. Geleitet wurde die Partie vom Schiedsrichter Harald Hetzner (SpVgg Fürth). Das Spiel begann mit einer Gedenkminute aufgrund eines Todesfalles.



Coach Thomas Rodriguez Fernandez wusste um die Schwere der Aufgabe und versuchte die Stadelner Mannschaft gut darauf einzustellen. Stadeln war auch gleich von Anfang an hellwach und fightete – trotzdem lief das Spiel überwiegend auf das Stadelner Tor. Stadeln versuchte aber stets das Spiel offen zu halten, was auch gut gelang. Auch die Stadelner hatten in der 1. Halbzeit gute Torchancen, zeigten flüssige Kombinationen und spielten gut mit. In der 12. Minute klärte Daniel Curis im Tor mit einer Flugparade zur Ecke. Nach dieser Ecke ging ATV Frankonia mit 0:1 in Führung per Volleyabnahme. Das Tor war nicht zu verhindern. Das 0:2 des ATV Frankonia wurde wegen klarer Abseitsstellung nicht anerkannt, gut gesehen vom Schiedsrichter. In der 25. Minute spielte Maged Alakoub einen langen Ball in die Spitze, welcher letztendlich zu Bastian Dressel gelangt, leider schoss Basti den Ball knapp über den

Kasten. In der 35. Minute konnte sich dann abermals Daniel Curis mit einer feinen Fußballabwehr auszeichnen. In der 41. Minute dann alles Glück auf der Seite von ATV Frankonia. Ein Schuss auf das Stadelner Tor wurde 3x abgefälscht und kam letztendlich vor den Füßen eines ATV Stürmers zu liegen, welcher den Ball in die lange Ecke schlenzte. Quasi im Gegenzug verzog Mohamad Lela mit einem strammen Schuss aus gut 20 Metern nur um Haaresbreite. So ging es dann mit einem glücklichen 0:2 für ATV Frankonia in die Halbzeitpause.

Gerade mal 3 Minuten war die 2. Halbzeit alt, da musste Daniel Curis die Kugel erneut aus dem Stadelner Tor holen. Ein Angriff über die linke Stadelner Seite, eine perfekt getimte Flanke und ein wuchtiger Kopfball zum 0:3 besiegelten gleich nach Wiederanpfeiff die Stadelner Niederlage. Mit der Ergebniserhöhung war das Spiel quasi gelaufen. ATV Frankonia zog das Tempo in der 2. Halbzeit nochmals an und spielte jetzt wesentlich mehr Pressing, mit dem die Stadelner nicht so ganz zu Recht kamen. In der 55. Minute dann noch das 0:4. Stadeln brachte sich selbst mit Ballbesitz in Bedrängnis welcher zu einem Ballverlust führte. Am Torschuss war Daniel Curis noch mit dem Fuß dran, den Einschlag konnte er aber nicht mehr verhindern. In der 58. Minute das 0:5 – einen Schuss an den Stadelner Pfosten wurde als Abpraller verwertet. In der 68. Minute das 0:6. Ein Angriff über die Stadelner linke Seite, abermals eine perfekte Flanke und ein wuchtiger Kopfball, an dem Daniel Curis abermals dran war, aber letztendlich den Einschlag nicht verhindern konnte. In der 72. Minute dann der Endstand von 0:7, in dem Stadeln in einen Konter lief und der Stürmer flach und präzise im Stadelner Tor abschloss.

Stadeln hatte zwischenzeitlich gewechselt. Für Sebastian Dressel, Stefan Theuerkauf, Michael Gebhardt und Mohamad Lela kamen Andre Bölian, Hakim Yousefi, Halil Özdemir und Aaron Weigel.



Kurz vor Spielende dann noch einmal Aufregung, nachdem Andre Bölian in der Luft von einem ATV Abwehrspieler abgeräumt wurde und erst einmal liegen blieb. Eigentlich eine unnötige Situation bei dem klaren Ergebnis kurz vor dem Spielende. Der Übeltäter war mit der gelben Karte meiner Meinung nach sehr gut bedient.



Fazit:

Die Stadelner haben bis zum 0:3 heute wirklich gut mitgespielt und machten dem ATV das Leben schwer. Der ATV war nach vorne im Glück, in der Abwehr glücklicher, dass es nicht in deren Kasten eingeschlagen hat. Ab dem 0:3 war ATV deutlich überlegen, war ballsicherer und spielte ein noch höheres Tempo. Von daher geht der Erfolg auch absolut in Ordnung. Dennoch: Gegen ATV Frankonia kann man verlieren, das haben andere Teams auch. Aber mit der gezeigten Leistung als Einheit auf dem Platz – da müssen wir weiter machen, dann machen wir auch noch genügend Punkte in der Rückrunde und werden als Sieger vom Platz gehen.

Schiedsrichter Harald Hetzner zeigte eine souveräne Leistung, war stets auf Ballhöhe und hatte alles im Griff.



Aufrichtiges Beileid !!!

Arno Röder